Michael, Eckhard

Stand: 24.09.2025

Geburtsdatum:	13. Februar 1952
Sterbedatum:	04. April 2011
Geburtsort:	Hameln
Sterbeort:	Bardowick
Wirkorte:	Westerbrak <Kirchbrak>; Kloster Amelungsborn <Negenborn>; Kirchbrak; Hameln; Holzminden; Göttingen; Lüneburg
Tätigkeit:	Historiker; Museumsdirektor
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Aufgewachsen in Westerbrak und Amelungsborn; Schulbesuch in Kirchbrak, Hameln und Holzminden; nach dem Wehrdienst Studium der Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte in Göttingen (u.a. bei Hans Patze, Josef Fleckenstein, Karl Stackmann, Albrecht Schöne und Karl Arndt); 1978-1982 wiss. Mitarbeiter bei der Inschriftenkommission der Akademie der Wissenschaften in Göttingen; 1982 Promotion; seit 1979 in Lüneburg; erforschte im Auftrag der Göttinger Akademie der Wissenschaften die Inschriften der Stadt Lüneburg bis 1650; seit 1982 als Nachfolger von Gerhard Körner Direktor des Museums für das Fürstentum Lüneburg

Bibliographische Quellen

Alpers, Klaus: Nachruf auf Dr. Eckhard Michael (1952-2011). In: Lüneburger Blätter / Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg; ID: gnd/39001-X. - Lüneburg : Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg, 1950-; ZDB-ID: 206577-0, 33, 2012, S. 11-14

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1055457208

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 27.01.2014